Villa Cardauns mit Landschaftspark in Königswinter

Haus / Villa Christine in Königswinter

Schlagwörter: Villa, Park
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gemeinde(n): Königswinter
Kreis(e): Rhein-Sieg-Kreis
Bundesland: Nordrhein-Westfalen





Weinberge Villa Cardauns - Christine (1930)
Fotograf/Urheber: unbekannt

Schon 1861 existierte unter dem Flurnamen „Sprengfels" bzw. später „Heerberg" ein Wohnplatz an der Stelle der späteren Villa Cardauns. In der Urliste ist dort der Winzer Carl Laufenberg mit Magd und zwei Mitbewohnern angegeben. Doch wahrscheinlich reicht die erste Besiedlung viel weiter zurück. So wird schon 1852 in einem Reiseführer ein kleines Wirtshaus auf der „äußersten Spitze des Heerberges" mit freiem Blick über die Weinberge beschrieben. Es liegt nahe, dass hier schon seit längerem ein Weingut existierte. Ob der Wohnplatz identisch ist mit dem der Villa Cardauns, ist nicht genau zu rekonstruieren. Die Bezeichnung „Sprengfels" in der Bauakte legt die Vermutung nahe. Erstmals wird auf einer Wanderkarte aus der Zeit um 1880 und in einem Wanderführer von 1900 ein Haus Cardauns verzeichnet.

Villa

Die heutige Villa Cardauns geht auf die Witwe Eugen Willi Cardauns aus Köln zurück, die 1904 ein Baugesuch einreicht, und deren Bau 1906 fertiggestellt wird. Ein erster, nicht umgesetzter Entwurf nahm den L-förmigen Grundriss des Vorgängerbaus auf.

Gärtnerhaus

Zeitgleich mit dem Haupthaus wurde am Weg gegenüberliegend ein Gärtnerhaus errichtet, welches heute noch besteht.

Landschaftspark

Hier sind noch heute große Mammutbäume, Zedern, Weymouth-Kiefern, Platanen, Roßkastanien, Roteichen, Spitzahorn und Linden zu finden. Ein Teil der Bäume sollte möglicherweise in der Anfangsphase mehr „Fülle" geben und wurden später nicht entfernt.

Geschichte

In den 1930er Jahren wird die Villa Cardauns von Wilhelm Müller bewohnt, der auf den nahe gelegenen Wiesen ab 1940 „Obstanbau" betreibt. Fotos aus der Zeit zeigen die Villa oberhalb eines großen ummauerten Weinbergs, der sich bis in die Tallage

zieht und vom Wintermühlenhof bewirtschaftet wird. Noch 1956 entsteht ein neuer zusätzlicher Heuschober und 1976 erweitert man die Villa um einen Wintergarten. Wann der landwirtschaftliche Betrieb aufgegeben wurde, ist nicht überliefert, es kann davon ausgegangen werden, dass die umliegenden Ländereien, die heute zum Teil bewaldet sind, von der damaligen Gärtnerei genutzt wurden.

Zustand
Der ehemalige Weinberg ist heute verbuscht. Die hohe, umfassende Weinbergsmauer liegt heute in einer Kleingartenanlage und ist in einem schlechten Zustand. Sie wurde bis auf eine Höhe von rund einem Meter abgetragen, es sind nur noch spärliche, weitgehend von Dickicht überwucherte Reste erhalten.

Heute wird die ehemalige Villa Cardauns als Villa Christine bezeichnet. Die gepflegte Villa mit dem Landschaftspark ist in privater Hand und nicht zugänglich. Auch das gegenüber liegende Gärtnerhaus besteht noch und ist ebenfalls in privater Hand.

Datierung
1904

Zugang
privat, nicht zugänglich; Villa, Park und Gärtnerhaus können vom vorbeiführenden Heisterbacher Weg aus eingesehen werden.

Hinweis
Das Objekt „Gärtnerhaus der Villa Cardauns in Königswinter“ ist Element des historischen Kulturlandschaftsbereiches Siebengebirge (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Köln 446).

(Jörn Kling, 2024)

Quellen
Urliste 1861, Archiv HVS; Briefwechsel Cardauns an Bürgermeisteramt 1904, Archiv Bauamt Königswinter, Bestand Am Kissel.

Literatur

Bouillon, Barbara; Kling, Joern; Lamberty, Christiane (2019): Zeugen der Landschaftsgeschichte im Siebengebirge. Historische Nutzungen und ihre Auswirkungen auf die Landschaft. (Kulturlandschaftspflege im Rheinland, Band 2.) S. 301-302, Köln.

Habicht (1852): Der Drachenfels und die anziehendsten Punkte im Siebengebirge. Ein Führer für Besucher dieser Gegend. S. 37, Bonn.

Villa Cardauns mit Landschaftspark in Königswinter

Schlagwörter: Villa, Park
Straße / Hausnummer: Am Kissel 7
Ort: 53639 Königswinter / Deutschland
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung, Archivauswertung
Historischer Zeitraum: Beginn 1904 bis 1906
Koordinate WGS84: 50° 40 59,99 N: 7° 11 35,57 O / 50,68333°N: 7,19321°O
Koordinate UTM: 32.372.361,65 m: 5.616.168,28 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.584.372,12 m: 5.617.098,59 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Jörn Kling, „Villa Cardauns mit Landschaftspark in Königswinter“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-356189 (Abgerufen: 18. November 2026)

Copyright © **LVR**